

Goslarer Programm

Jeden Monat neu!

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

5/2021



... wir lassen uns die Hoffnung nicht nehmen ...

41. Goslarer Tage der Kleinkunst

28. Mai bis 6. Juni 2021



**Bestens gerüstet
für draußen!**

**Großes Sortiment an
Berg-, Wanderschuhen
und Outdoorbekleidung.
Wir rüsten Sie richtig aus!**

www.schuhhaus-stietzel.de



stietzel.

Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz



Verlag August Thuhoff



Die GlasErlebniswelt

IM HARZ



harzkristall.de
38995 Derenburg, Im Freien Felde 5
039 453 / 68 00
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

MÄRCHENWALD

**Neue Sensation:
Riesentrampolin!
Streichelzoo**



38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr



www.maerchenwald-harz.de

SOMMER OPEN AIR

QUEDLINBURG
Marktplatz

30.07.2021
STILBRUCH & THE MOO

31.07.2021
BEN ZUCKER live mit Band

01.08.2021
PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER WR

Tickets unter qtm@quedlinburg.de oder an allen bekannten VVK Stellen
Änderungen vorbehalten

Sonderführungen 2021

QUEDLINBURG
Welterbestadt

Anmeldung: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

29.05. König Heinrich I.
26.06. Quedlinburger Mühlengeschichte
24.07. Saatzuchtstadt mit Weltgeltung
07.08. Führung für Kinder
28.08. Dorothea Christiane Erleben

Fon: 03946 905-624
qtm@quedlinburg.de

Quedlinburg-Information
Markt 4
06484 Quedlinburg




Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



Guten Tag, liebe
Bürgerinnen und Bürger
aus Goslar und der
Umgebung, liebe Gäste,

unzählige schöne Wege und Sehenswürdigkeiten lassen das Wanderherz höherschlagen – und einige Empfehlungen finden Sie hier im Goslarer Programm. Entlang der Gräben, die die 100 Teiche der Oberharzer Wasserwirtschaft miteinander verbinden, kann man idyllische Bergwiesen entdecken und schöne Ausblicke genießen. Auch der Liebesbankweg bei Hahnenklee, ein sieben Kilometer langer Rundwanderweg, ist bestens für Familien geeignet.

Ob Burgberg, Baumwipfelpfad, Märchenwald oder Luchstour: Wer die Gegend um Bad Harzburg erkunden möchte, für den haben wir auf Seite 14 ein paar Tipps zusammengestellt.

Rätselfreunde können ab sofort Goslar mit dem Kompass entdecken. Mit der Youdiscover-Stadtführung erschließen die Teilnehmer in drei bis vier Stunden ihren ganz eigenen Weg durch die Welterbestadt. Das Spiel ist bei der Tourist-Information oder online erhältlich.

Am 28. Mai beginnen die 41. Goslarer Tage der Kleinkunst. In welcher Form die Veranstaltungen stattfinden werden, entscheidet sich kurzfristig. Was der Verein geplant hat, lesen Sie auf Seite 9.

Und hier noch ein Tipp für Hobby-Fotografen: Das Goslarer Stadtmarketing sucht Bilder für den Kalender „#meinbildfürgoslar“ fürs nächste Jahr. Bis zum 6. Juni kann man seine Motive bei Instagram und Facebook hochladen. Mehr dazu auf Seite 8.

Einen aktiven Mai
wünscht Ihnen

Ansgar Heise

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff




St. Andreasberg
 Unsere Öffnungszeiten
 Sommer: 9:00–18:00 Uhr
 Winter: 9:00–16:30 Uhr
 Montag: Ruhetag
 an Feiertagen geöffnet
Tel.: 05582-789

Besuchen Sie unseren herrlichen Kaffeegarten und probieren Sie unseren selbstgebackenen Kuchen.

Im Nationalpark gelegen und direkt im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft!

www.rehberger-grabenhaus.de

Wildspezialitäten

auf Norddeutschlands schönster Alm!

Probieren Sie unseren Wildleberkäse mit deftigen Bratkartoffeln!

IHR WILD-SPEZIALIST




GOSLAR · Tel.: 05321 · 6856524 · www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum/Kontakt	6
Goslar	
Auf Rätseltour durch Goslar	4
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	4
Veranstaltungstipps Goslar	5
Rammelsberger Feierabendgespräche	6
Notfalldienste	6
MusicMeetsArt – Squeezebox	7
41. Goslarer Tage der Kleinkunst	9
Ausstellungen in Goslar	10+11
Stadtplan Goslar	12+13
Veranstaltungstipps für die Umgebung	
Bad Harzburg – immer eine Reise wert	14
Klosteranlage Walkenried: Outdoor-Führungen und E-Bike-Touren	15
HöhlenErlebnisZentrum Iberger Tropfsteinhöhle	17
Harzer Klosterwanderweg 1. Etappe	17
Veranstaltungstipps	18+19
Oberharzer Events	20
Hahnenklee-Bockswiese	
Veranstaltungen in Hahnenklee	22
Hobby und Sport	22
Stadtplan	23
Gut zu wissen	24

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“



*Fahrt mit
Grubenbahn
und Erzkaht*

Lautenthal, Wildemanner Str. 15-21, Tel. 05325/4490
 April–Oktober täglich 10–17 Uhr www.lautenthals-glueck.de





EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

SO NAH, SO GUT – IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

TIEF IM HERZEN DER HARZER HÖHLEN



Unsere aktuellen
Öffnungszeiten
entnehmen Sie
unserer Homepage

www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 35 // 38889 Oberharz am Brocken // OT Rübeland

UNESCO im HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
 in Clausthal-Zellerfeld

KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK ERLEBEN UND VERSTEHEN

- Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Ottiliae-Schacht mit Tagesförderbahn
- Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323/989 50 und auf www.bergwerksmuseum.de

Foto: Stefan Sobotta



Auf Rätseltour durch Goslar

Für alle Rätselfreunde, Familien und kleine Freundesgruppen gibt es nun etwas ganz Neues zu entdecken: Die „YouDiscover Stadtführung“ in der Goslar Variante! In einem Zeitraum von etwa drei bis vier Stunden müssen mit Broschüre und Kompass faszinierende Details entdeckt und der Weg durch die Welterbestadt ermittelt werden. Macht eine interaktive Stadtführung, bei der ihr selbst der Guide seid! Dabei gibt es keine vorgegebene Route, alles ist möglich und jede Gruppe kann die Tour zu ihrer ganz eigenen Entdeckungsreise machen – ohne Reiseleiter und ohne Terminvereinbarung. Das Beste daran ist: Die „YouDiscover Stadtführung“ kann draußen und somit coronakonform mit kleinen Gruppen oder der Familie durchgeführt werden. Für Familien ist dies auch eine tolle Abwechslung, wobei Bewegung an der frischen Luft und Rätselspaß verbunden werden können. Die Entwickler des Spiels sind Nadine

und Volker Herholt der Event- und Trainingsagentur youunit und mit ihrer Spieleidee treffen die Spieleentwickler den Nerv der Zeit.

Seit März, ist das Spiel in der Tourist-Information sowie im Online Shop der GOSLAR marketing gmbh unter www.goslar-shop.de zum Preis von 19,95 € erhältlich. Zusätzlich wird derzeit an einem „Outdoor Escape Game“ für Goslar gearbeitet, bei dem dich seltsame Ereignisse auf deiner Reise nach Goslar begleiten werden. Es gilt, mysteriöse Rätsel zu lösen und Hinweisen zu folgen. Lernt die Stadt bei einem einmaligen Outdoor Escape Abenteuer kennen, wie ihr sie noch nie erlebt habt – ohne persönliche Anmeldung, persönliche Anleitung oder Zeitlimit. Viel Spaß beim Entdecken! ■



Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge

Speziell in dieser besonderen Zeit, lassen sich die Goslarer Museen auch ganz bequem von zu Hause aus virtuell erleben. Entdecken Sie die Goslarer Kultur neu.

www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do u. So 15–17 Uhr, Gruppen auf Anfrage

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di bis So 10–17 Uhr, Mo geschl.

Bei Sonderausstellungen bleibt das Museum auch bis 17 Uhr geöffnet.

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mo und Di geschl., Mi bis Sa 11–17 Uhr

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte

militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe in Goslar, Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 42842

Heimatemuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, jeden 2. So im Monat 14–17 Uhr geöffnet

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus

geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum Wanderkaisertum, zur Kaiser- und Pfalzgeschichte Goslars, 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr, an anderen Tagen

Anmeldung telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit Führung), Tel. 21712

Treff: Rosenpforte in der südlichen Klostermauer

Künstlerhaus Wöltingerode

Sa bis So 13–17 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms, tägl. 11–17 Uhr, Tel. 22922

Mönchehausmuseum für moderne Kunst

Ecke Mönchestr./Jakobistr, Di bis So 11–17 Uhr

Pfingstmontag, 25.4.geöffnet

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, Das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stephanikirche

Offene Kirche – bitte eintreten; Mo, Fr, Sa, So 11–12 Uhr, Fr, Sa 15–16 Uhr, So 10.30–12 Uhr, Antiquarische Bücher werden zugunsten „Brot für die Welt“ angeboten

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,

Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBURG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk Bergtal 19, tägl. 9–17 Uhr

(Gruppen) Info u. Anm. 05321 750122

aktuelle Infos: www.rammelsberg.de/aktuell

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Klapperhagen 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, zurzeit geschlossen, Tel. 05321 43140

Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten oder Schließungen der Sehenswürdigkeiten kommen. **Bitte informieren Sie sich vorab.**



FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir machen weiter, sobald das Kulturverbot endet.
Ohne unsere Künstler/innen und uns fehlt was in unserem Leben !

Veranstaltungstipps im Mai

Jeden Sonntag

■ 11.30 Uhr Mönchehaus-Museum
kombinierte Führungen mit unseren ehrenamtlichen Kunstvermittlern (unter Vorbehalt, begrenzte Teilnehmerzahl, aktuelle Informationen siehe Tagespresse und www.moenchehaus.de)

Sonntag 9. Mai

■ 10.00 Uhr Maltermeister Turm,
Meditation & Klang, Info siehe Seite 7

Samstag, 15. Mai

■ 17.00 & 19.00 Uhr Mönchehaus,
Music Meets Art – SQUEEZEBOX – Streichquartett
von Klassik bis Jazzy, Informationen siehe Seite 7

Sonntag, 16. Mai

Internationaler Museumstag

■ 11 – 17 Uhr Mönchehaus Museum
„Tag der offenen Tür“, Eintritt frei
Führungen durch die Ausstellungen „Past and Present – Positionen japanischer Fotografie“ und „Lienhard von Monkiewitsch – Hommage zum 80. Geburtstag“. Geplant ist ein Workshop (in der alten japanischen Technik des Holzschnittes) Stempeldruck-Techniken mit der Kunstvermittlerin Bianca Höltje, Braunschweig, sowie Angebote in der Museumsgalerie. Aktuelle Informationen, Zeitplan und Details – siehe Tagespresse oder unter www.moenchehaus.de

Freitag, 21. Mai

■ 18 – 19 Uhr Rammelsberger Feierabendgespräch,
per Zoom, mehr Infos siehe Seite 6

Samstag, 22. Mai

■ 19 Uhr Marktkirche, Eröffnung der Ausstellung zum Reformationsparlament, Anm. erforderlich unter www.marktkirchegoslar.churchevents.de

28. Mai bis 6. Juni

■ 41. Goslarer Tage der Kleinkunst,
mehr Informationen siehe Seite 11

Sonntag, 30. Mai

■ 18 Uhr Maltermeister Turm, Meditation & Klang,
Infos siehe Seite 7

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 19.04.2021

Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)

Markt 7, Goslar
Tel. 05321 78060
www.goslar.de



Öffnungszeiten im Mai

Montag bis Freitag (außer Sa, So u. Feiertag) 10 – 14 Uhr
Telefonisch Anmeldung unter 05321 78060. Wenn kein anderer Gast in der Tourist-Information ist, ist auch ein spontaner Einlass möglich. Eure Daten erfassen wir sicher über „GastIdent“ oder manuell. Stand 15. April 2021
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.goslar.de

Stadtführungen

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.goslar.de

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen 11, 13 & 15 Uhr auf Anfrage.

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 u. 14.30 Uhr
Geschichte spielerisch entdecken! Die Familienführung nimmt Kinder bis 10 Jahre und ihre Eltern mit auf eine spielerische Entdeckungsreise durch die Kaiserpfalz.
Mehr Infos unter Tel. 05321 704513 oder 05321 3119693

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19

Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser,
stündlich zur vollen Stunde von 10 – 16 Uhr

Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert,
stündlich zur halben Stunde von 10.30 – 16.30 Uhr
Anmeldung erforderlich! Aktuelle Informationen unter www.rammelsberg.de

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Klapperhagen 1

1. „Zinnliche“ Führung durch das mittelalterliche Goslar in einer historischen Mühle
2. Köstliche Führung durch das mittelalterliche Goslar im Zinnfiguren-Museum (typische Kostproben der Mönche und Bergleute werden angeboten)

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr:

Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht ist mit seinem erhaltenen und betriebsfähigen Stampfwerk einzigartig in Deutschland.

Anmeldung erforderlich.

Weitere Führungen nach Absprache möglich.

Tel. 05321 25889, zinnfigurenmuseum.goslar@t-online.de

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240



Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

5.5.	Glückauf-Apotheke, Bäckerstr. 1	05321 23829
12.5.	Niedersachsen-Apotheke, Rosentorstr. 24	05321 24484
19.5.	Alte Apotheke, Vienenburg, Kaiserstr. 13	05324 2241
26.5.	Gilden-Apotheke, Breite Str. 91	05321 78010

Samstag

8.5.	Klubgarten-Apotheke, Klubgartenstr. 3	05321 3977973
15.5.	WIIWA, Astfelder Str. 4	05321 689700
22.5.	Apotheke im Kurzentrum, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 86	05322 5539100
29.5.	Jakobi-Apotheke, Goslar, Jakobikirchhof 8	05321 23021

Sonn- und Feiertags

1.5.	Apotheke im Marktkauf, Carl-Zeiß-Str.	05321 683659
2.5.	Adler-Apotheke, Wohldenergerstr. 21	05321 21117
9.5.	Löwen Apotheke, Bad Harzburg, Herzog-Wilhelm-Str. 16	05322 4867
13.5.	Ohlhof-Apotheke, Ohlhofbreite 37b	05321 18800
16.5.	Schloß-Apotheke, Bad Harzburg, Breite Str. 12	05322 81455
23.5.	Apotheke im Marktkauf, Carl-Zeiß-Str.	05321 683659
24.5.	Adler-Apotheke, Wohldenergerstr. 21	05321 21117
30.5.	Klubgarten-Apotheke, Klubgartenstr. 3	05321 3977973

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10–12 Uhr

Notdienstzeiten in der Praxis von 10-12 Uhr

1./2.5.	ZA Fadjasch, Heinrich-Siems-Str. 3	64714
8./9.5.	Dr. Mann, Fischemäkerstr. 2	304477
13.5.	Dr. v. Schaabner-Haase, Doktorswiese 1	45114
14.5.	Dr. May, Bäckerstraße 109	26466
15.5.	ZA Peric, Klubgartenstr. 4	3823380
16.5.	ZA Mathoor, Vogelsang 2	34020
22.5.	ZA Schnober, Marktstr. 41	22126
23.5.	ZA Schreier, Fischemäkerstr. 2	304477
24.5.	ZA Gunda Schumann, Bornhardtstr. 11	83939
29./30.5.	ZA Klaus Schumann, Bornhardtstr. 11	83939

Rammelsberger Feierabendgespräch

Frau Dr. Schmidt-Händel und Herr Dr. Dettmer erzählen aus ihrer Arbeit im Projekt „Altbergbau in 3D – Ein interdisziplinäres Projekt zur Erforschung des montan-historischen Erbes im Harz“

Mithilfe von historischen Quellen erforschten die beiden Wissenschaftler ausgewählte spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Grubengebäude des Rammelsberges, u.a. auch das Feuergezäher Gewölbe.



Wann? 21. Mai 2021, 18 – 19 Uhr per Zoom

Anmeldungen werden unter jansen@rammelsberg.de, bis zum 19. Mai 2021 entgegengenommen.

Alle Teilnehmer erhalten bei der Anmeldebestätigung, am 20.05., die Zugangsdaten für die digitale Veranstaltung.

Wanderung durch die Kulturlandschaft

Auf den Spuren des alten Bergbaus: Wanderung durch die Kulturlandschaft

Vom Bergwerk kommt alles her!

Für keine Stadt in Deutschland trifft dieser Satz mehr zu, als für Goslar. Die jahrhundertelange Verbindung zwischen dem Erzbergwerk Rammelsberg und der Stadt Goslar hat Spuren in der Landschaft hinterlassen.

Ausgehend vom Werkshof in Richtung Herzberger Teich verbinden Sie auf einer Wanderung Montangeschichte mit purem Landschaftsgenuss.

Stempelstellen

auf der Wanderung:

Nr. 91; Werkshof/
Haupteingang Weltkulturerbe Rammelsberg
Nr. 114; Ramseck



Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich)
angelika.morgalla@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Angelika Morgalla Tel. 05321 23214
Bernhard Specker Tel. 0170 6369842
Michael Nachtweg Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckerstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfasseramen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programminhalte.

© 2021 by Verlag August Thuhoff, Goslar

Samstag, 15.05.2021 | 17.00 Uhr | 19.00 Uhr im Mönchehaus Goslar

Music Meets Art

SQUEEZEBOX – Streichquartett von Klassik bis Jazzy

Canea Quartett

**Olivia Jablonski, Violine | Maline Zickow, Violine
Lucas Schwengebecher, Viola | Joke Flecijn, Cello**

Das Canea Quartett hat sich mit seinen außergewöhnlichen und stilübergreifenden Konzertformaten einen Namen im Hamburger Musikleben gemacht, wo es auch mehrfach in der Elbphilharmonie zu erleben war. Die Musiker haben für dieses Konzert ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das mit dem Jazz Stück „Squeezebox“, eigens für das Canea Quartett komponiert, ausklungen wird.

Unter der Prämisse, dass die Veranstaltung auch stattfinden darf, bieten wir (unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften) zwei programmgleiche, etwa ein-



stündige Konzerte (ohne Pause) um 17 Uhr bzw. um 19 Uhr an.

Tickets (20 €/erm. 15 €) an allen Reservix Vorverkaufsstellen, im Mönchehaus und online unter www.musikfest-goslar.de

Digitale Kreißsaalführung



Harzlinik Goslar



Die Geburt eines Kindes ist ein aufregender Moment, schon im Vorfeld gibt es viele offene Fragen: Wie sieht ein Kreißsaal aus, wie verläuft eine Entbindung, was ist sonst zu beachten? Und vieles mehr. Bislang gab es regelmäßige Informationsabende in der Klinik – das

ist seit der Corona-Pandemie nicht mehr möglich. Damit sich werdende Eltern auch in Zeiten von Corona umfangreich informieren können, zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der geburtshilflichen Abteilung der Asklepios Harzlinik Goslar nun in einem neuen Video-Podcast bei einem virtuellen Rundgang die Kreißsäle der Klinik, führen die Zuschauer über die Stationen und geben hilfreiche Informationen rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt.

Weiter Informationen und den QR-Code finden Sie in der Anzeige auf Seite 24

Meditation & Klang am Maltermeister Turm



Genieße die einmalige Atmosphäre auf der Wiese am Maltermeister Turm bei Yoga – Meditation – Klang hoch über den Dächern der Altstadt von Goslar.

90 Minuten Atem- und Entspannungsübungen sowie Asanas (Körperübungen) unter Anleitung der Yogalehrerin/Klangschalen-Massagepraktikerin Annett Panterodt.

Termine:

Sonntag, 09. Mai 2021 um 10.00 Uhr

Sonntag, 30. Mai 2021 um 18.00 Uhr

Dauer: je 90 Minuten

Energieausgleich: 18,00 €

Treffpunkt: 15 Minuten vor Beginn am Tor zum Maltermeister Turm

Hinweise:

Für Anfänger*innen geeignet

Bitte eigene Matte mitbringen (optional Decke, Meditationskissen)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Teilnahme auf eigene Verantwortung

Änderungen vorbehalten

Anmeldung erforderlich:

Tel. 0170 8637425 o. E-Mail: kurse@sanfter-klang.de

Kreativ werden, Freude schenken und Goslar entdecken



Die Goslarer lieben ihre Stadt und teilen täglich ihren persönlichen Blick auf die Stadt. Daher sucht die GOSLAR marketing gmbh die schönsten Bilder der Goslarer für die Neuauflage des Kalenders „#meinbildfürgoslar“ für das Jahr 2022. Noch bis zum 6. Juni können Hobby-Fotografen das frühlingshafte Wetter nutzen und ihre Motive bei Instagram und Facebook hochladen. Benutzen Sie die Hashtags #meinbildfürgoslar und #meingoslar in der Bildunterschrift und taggen Sie uns mit @meingoslar (Instagram) oder @UNESCO.Weltkulturerbe.Goslar (Facebook) auf dem Bild. Alle Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.goslar.de. Die Gewinner können sich jeweils über einen Goslar Einkaufsgutschein freuen. Dieser ist im Wert von 10 Euro und 25 Euro u.a. in der Tourist-Information und im Online-Shop unter www.goslar-shop.de erhältlich und eignet sich nicht nur prima als Geschenk an seine Liebsten, sondern kann beim Einlösen bei einem der über 80 Partner in Goslar den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie unterstützen.

Wen das sonnige Wetter nicht nur zum Fotografieren, sondern auch zum Entdecken nach draußen lockt, der kann mit dem Audioguide auf eigene Faust die Stadt entdecken – einfach ein Audiogerät in der Tourist-Information ausleihen oder die 26 Tracks kostenlos auf das eigene Smartphone laden und los geht's! Auch das neue Stadterkundungsspiel „YouDISCOVER Goslar“ lädt Rätselfreunde auf eine Entdeckungstour an der frischen Luft ein. Durch das Lösen von Rätseln vor Ort und mithilfe eines Kompasses, kann der Weg durch die Welterbestadt ermittelt werden.

Eine Liebeserklärung zum Stadtjubiläum:

„Goslar, wo Kaiser ihr Herz verlieren“

Nach dem Aufruf steht das Motto für das Stadtjubiläum im Jahr 2022 fest.

Die Beteiligung war groß und knapp 150 Mottoeinsendungen sind innerhalb von zwei Wochen bei der GOSLAR marketing gmbh (GMG) eingegangen. Alle auf ihre eigene Art und Weise positiv, kreativ und vor allem mit ganz viel Hingabe für die Stadt. Eine Jury mit Vertretern u.a. aus Handel, Gastronomie, Wirtschaft und Kultur hat die Einsendungen gesichtet und in einem Punkteverfahren über den Gewinnerlogan abgestimmt. Auch wenn sich der Favorit schnell herauskristallisiert hat, gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem zweiten und zwei

dritten Plätzen. Mit Abstand hat sich die Mottoeinsendung „Goslar, wo Kaiser ihr Herz verlieren“ bei der Jury durchgesetzt. Damit ist die Basis für alle aufbauenden Marketingaktivitäten geschaffen und lässt ganz viel Spielraum für Vorfreude auf das Jubiläum im nächsten Jahr.

Stadt und GMG sind sich einig, dass das Motto ganz viel Potential bereithält, um wunderbare Geschichten über unsere Stadt zu erzählen und alle Menschen, die es noch nicht sind, zu Goslarverliebten zu machen. Das Motto verbindet die Historie der Stadt, insbesondere die von Heinrich III., dessen Herz in der Ulrichskapelle liegt, mit den Menschen von heute.

Kulturkraftwerk Harz-Energie



Kleinkunsttage in schwierigen Zeiten für die Kultur – Aufgeben ist nicht drin



Seit den „Iden des April“, seit dem 15. April, steht es fast fest - in Niedersachsen wird der „Lockdown“ bis zum 9. Mai ausgedehnt. Seit mehr als einem halben Jahr dürfen keine Veranstaltungen im Goslarer Kulturkraftwerk Harz-Energie mehr stattfinden und die 41. Goslarer Tage der Kleinkunst wurden von 2020 auf 2021 verschoben. Damals war die Hoffnung bei den Veranstaltern, dem Freundeskreis Goslarer Kleinkunsttage e.V. groß, dass in diesem Jahr Europas dienstältestes Kleinkunsts Festival in mehr oder weniger gewohnter Weise stattfinden könnte. Doch daran ist heutzutage leider nicht zu denken. Die Inzidenzen, an denen die Politik alle Entscheidungen festmacht, steigen und steigen bundesweit - es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation im hiesigen Landkreis bis Ende Mai gestaltet. Denn die 41. Goslarer Tage der Kleinkunst 2021 sollen auf jeden Fall vom 28. Mai bis zum 6. Juni stattfinden, in welcher Form – darüber macht sich der Vereinsvorstand um Walfried Lucksch seit Wochen intensive Gedanken, „Aufgeben ist nicht drin“, so heißt es aus Vorstandskreisen.



Eines steht allerdings fest und sei vermeldet: „Am 24. April ist das Damen-Duo ‚Suchtpotential‘ wieder auf der Bühne im Kulturkraftwerk zu erleben, die beiden haben ein spannendes Programm mitgebracht: ‚Sexuelle Belustigung‘.“ Das vermeldete das Goslarer Programm noch im Dezember. So war es geplant und durfte nicht stattfinden. Ganz aktuell steht nun der Nachholtermin fest: Die beiden „Suchtis“ (Foto oben) gastieren am 19. Juni um 20.30 Uhr im Kulturkraftwerk. Warum um 20.30 Uhr? Ganz einfach: Damit auch Fußballfans dabei sein können. Das Spiel Portugal-Deutschland beginnt um

18 Uhr . . . So ist es zumindest seitens der Fußballoberen geplant – das Team vom Kulturkraftwerk denkt an alles. Nun ist also die Frage, was sich tun kann. Dabei denkt der Vereinsvorstand auch über Streaming-Angebote nach. Warum nicht – wenn eine Indoor-Veranstaltung im Kulturkraftwerk nur mit der Hälfte der dort möglichen 199 Zuhörer zugelassen wird – ein Konzert via Internet zusätzlich streamen?



Einen ersten Streaming-Erfolg können die Kulturkraftwerks-Macher ja schon mit dem Konzert von Peter Kerlin & Friends verbuchen. Und: Ist es eventuell eine Idee, die gesamten 41. Tage der Kleinkunst auf einem Platz in der Nähe des Kulturkraftwerks, über eine gemietete Bühne gehen zu lassen? Das wäre ja auch eine Möglichkeit.

Zumal die „Gesellschaft für Aerosolforschung“ mit ihren 185 international höchst renommierten Wissenschaftlern jüngst einen Brandbrief an die Bundeskanzlerin sandte: Darin steht, dass Veranstaltungen mit Abstand draußen ein verschwindend geringes Ansteckungsrisiko bergen. Das Risiko liege zu 99 Prozent in kleinen Räumen. Doch so klein ist das Kulturkraftwerk ja auch nicht.

Und es stellt sich auch die Frage nach den legendären „Langen Nächten“. Draußen oder ins weitere Jahr schieben? Was auch immer in Coronazeiten staatlicherseits vorgegeben wird – der Verein kümmert sich drum, dass auch „Looking for Brunhild“, die Nibelungensage als Figuren-Kammerspiel (Foto unten) stattfinden kann. Weitere Infos finden sich auf der Webseite (s.u.) und in der Tagespresse.



Karten, weitere Informationen und Geschenkgutscheine unter
www.kulturkraftwerk-harzenergie.de,
sowie in allen Adticket-Vorverkaufsstellen, an der Konzertkasse im GZ-Presserhaus und der Tourist-Info am Marktplatz.

Alle Ausstellungen sind unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Bitte informieren Sie sich vorab.

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

Museumsshop Zahlreiche Editionen und viele weitere ausgesuchte Kunstartikel bietet der Museumsshop. Weitere Angebote sind auch im online-shop zu finden unter www.moenchehaus.de.

Ausstellung

Bis 11.07. Past and Present – Positionen japanischer Fotografie

Anlass der Ausstellung ist das 160jährige Bestehen deutsch-japanischer Freundschaft.

Bis auf wenige renommierte Namen wie Nobuyoshi Araki oder Hiroshi Sugimoto ist die zeitgenössische japanische Fotografie in Deutschland kaum bekannt. In Kunstkreisen hat man sie seit Ende der 1990er Jahre durch einige wegweisende Ausstellungen in den USA intensiver wahrgenommen. 2008 schließlich sorgte sie auf der Messe Paris Photo für Aufsehen. Einer der Hauptgründe, warum die zeitgenössische japanische Fotografie vom Westen erst spät entdeckt wurde, mag daran liegen, dass sie keinen kritischen Diskurs mitliefert, die Welt nicht erklärt, sondern aufzeichnet, ohne zu werten.

Die Ausstellung beginnt mit der Gruppe Provoke Ende der 1960er/Mitte der 1970er Jahre, gefolgt von Werken von Araki und Sugimoto aus den 1990er Jahren. Die aktuelle Fotografie wird insbesondere durch jüngere Fotografinnen repräsentiert. Das Themenspektrum reicht von Stadtlandschaften, Aktdarstellungen, Landschaft, Alltagsszenarien bis zu poetisch-träumerischen Welten.

Beteiligte Künstler: Nobuyoshi Araki, Rinko Kawauchi, Daido Moriyama, Asako Narahashi, Mika Ninagawa, Tokihiro Sato, Lieko Shiga, Hiroshi Sugimoto, Yutaka Takanashi, Shomei Tomatsu und Miwa Yanagi



© Asako Narahashi / courtesy PRISKA PASQUER GALLERY, Köln

Die Ausstellung in Kooperation mit der PRISKA PASQUER Gallery, Köln, und mit Leihgaben aus dem Kunstmuseum Wolfsburg und der Sammlung Deutsche Bank umfasst 132 Werke und wird von der in Goslar ansässigen Firma Taniobis gefördert.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre (48 Seiten).

Bis 11.07. Lienhard von Monkiewitsch – Hommage zum 80. Geburtstag

Anlässlich seines 80. Geburtstages zeigt die Ausstellung – parallel zu weiteren Jubiläumsausstellungen im Sprengel Museum und der Städtischen Galerie Kubus in Hannover – ausgesuchte Werkgruppen von den 1970er Jahren bis heute.



© und courtesy: Lienhard von Monkiewitsch

„Ein Thema bestimmt seit 1968 meine Arbeit: Raum“, so lautet das künstlerische Credo von Lienhard von Monkiewitsch. In seiner langen künstlerischen Laufbahn hat der Künstler eine Fülle von Methoden entwickelt, um das Phänomen „Raum“ künstlerisch zu analysieren. Die Ausstellung konzentriert sich auf Werkgruppen, in denen die faszinierende Vielfalt seiner innerbildlichen Definitionen von Raum sichtbar wird, u.a. eine Reihe Wandarbeiten aus Beton.

In Planung ist ein gemeinsamer Katalog mit dem Sprengel Museum und der Städtischen Galerie Kubus in Hannover.

*Im Museum gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Wir bitten um das Tragen medizinischer Masken. Inzidenz in Goslar unter 30: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr Besuche möglich. Inzidenz über 50: Besuch nach Anmeldung. ■

Goslarer Museum

Königstraße 1

Sonderausstellung „Fehde, Macht & Ränke“ – Goslar im Spätmittelalter

Unruhige Zeiten waren es – vor ungefähr 700 Jahren – in Goslars Spätmittelalter. Gnadenlos verheerten Kleinkriege der Fürsten und Ritter das Land; reisende Kaufleute nutzten die Handelsstraßen nur mit bewaffnetem Geleit und die adeligen Nachbarn sorgten mit ihren Forderungen und wechselnden Haltungen für viel strategische Planarbeit im politischen Tagesgeschäft des Goslarer Rats.

Stimmungsvoll und atmosphärisch aufwendig inszeniert, werden ausgewählte Exemplare der sogenannten Goslarer Briefe erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt; eindrucksvolle Waffen und Rüstungsteile des Spätmittelalters, darunter auch die im Goslarer Rathaus 2019 gefundenen Armbrustbolzen, ebenso eine alte Handschrift mit Verordnungen des Goslarer Rats von 1443/48, lassen interessierte Besucher direkt ins Spätmittelalter eintauchen. Auch ein kleines Ritter-Quiz bietet Kindern ab 8 Jahren einen Zugang zum Thema. ■



Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

Digitale Ausstellung: BilderWechsel – Architektur- und Fotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta



Über Tage Anlagen Erzbergwerk Rammelsberg / © S. Sobotta

Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit. Wir zeigen was war und wie es jetzt ist. Interaktiv können Sie alte und neue Fotos überlagern und in die Details des Zeitwandels eintauchen. Fotografie hält die Zeit fest im Bild. Einen kurzen Ausschnitt der Zeit. Es ist ein konservierter Augenblick von dem was ist. Fotografie kann aber auch den Wandel in der Zeit zeigen, wenn der Fotograf zu einem späteren Zeitpunkt von demselben Ort, am selben Standort mit demselben Bildwinkel eine Fotografie macht. Jedes Foto steht für sich, aber zusammen erzählen sie im Vergleich eine Geschichte von der Veränderung. Doch nicht nur die Bilder wechseln zwischen den Jahren 1953 und 2020. Weitere historische Fotografien und Texte machen den BilderWechsel zu einer lebendigen Geschichte.

Bis 21.11. Sonderausstellung „Reisen in den Schoß der Mutter Erde – Montantourismus im Harz“ Traumreise ins Bergwerk? Kaum vorstellbar. Und doch reisten schon berühmte Persönlichkeiten wie Hans Christian Andersen und Johann Wolfgang von Goethe in den Harz, um einmal in den „Schoß der Mutter Erde“ vorzudringen.



Foto von Oberbergat Stelzner © Sammlung Rammelsberg Goslar

Was sie sich davon erhofften und wie sie den Aufenthalt erlebten, haben sie uns in ihren Reisetagebüchern, Briefen und Notizen hinterlassen. Diese wertvollen Dokumente einer vergangenen Zeit aber auch ganz alltägliche Dinge wie Postkarten und Souvenirs werden in der Ausstellung zu sehen sein. Und was führt Sie hierher? ■

Marktkirche Goslar

Ab 22.05. Das Reformationsparament, eine Figuraton des Heiligen Geistes, wurde nach dem künstlerischen Entwurf von Gerd Winner von der Paramentenwerkstatt des Klosters St. Marienberg angefertigt. Ausstellungseröffnung: 22.05. 19 Uhr in der Marktkirche, Anm. erforderlich

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 05.05. Adi Holzer – Trotz allem Freude – Die Ausstellung zeigt neue Arbeiten aus seinen vielfältigen Themenkreisen. Ob nachdenkliche Clowns, fröhliche Tierparaden, dramatische Bergszenerien, bunte Fabelwesen, intensive christliche Motive oder einfühlsame zwischenmenschliche Thematiken, Adi Holzer fängt sie in intensiven Farben ein und bannt sie auf Papier.

12.05. – 11.07. Peter Gaymann – Tierisch Menschlich – und ein bißchen Corona – Karikaturen – Peter Gaymann, geb. 1950 in Freiburg, ist ein waschechter Künstler, schon immer hat er gerne gezeichnet und gemalt. Er lebt mit und von seiner Kunst, seinen scharfzüngigen Zeichnungen und frechen Cartoons. Besonders bekannt geworden sind seine Hühner, die sich zum Vergnügen des Betrachters in allzu menschlicher Manier mit den Problemen des Alltags abplagen, seine Katzen, deren Gedanken er schelmisch errahnt, oder seine (Ehe-)Paare, in denen man sich schmunzelnd wiederfindet. Da der ursprüngliche Ausstellungstermin im letzten Jahr coronabedingt auf zwei Wochen begrenzt war, wiederholen wir die Ausstellung mit dem wunderbaren Bonus, dass auch ganz aktuelle Karikaturen zum Thema Corona zu sehen sein werden. ■



Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Goslar am Museumsufer, Klapperhagen 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.

In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder und sie erzählen Ihnen ihre Geschichte. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen.

Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen oder – glücklicherweise nur hinter Glas – Feuerwehreinsatz in der Ausstellung „112 – eine kleine Geschichte der Feuerwehr und des Rettungswesens“ sowie die Sonderausstellung „Überall und mittendrin – Das Handwerk“ – wer will fleißige Handwerker sehn.

Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis

Aktuelle Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de ■



Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten, Absagen oder Verlegungen von Ausstellungen kommen. Bitte informieren Sie sich, ob die von Ihnen ausgewählte Ausstellung geöffnet ist.

Internationale Schuhmode,
natürlich von...



stietzel
Schöne Schuhe gehen ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

Das Haus voller Lederwaren



**Leder
Goslar**

**Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68**

**WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK**



EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 7 50-0 | www.rammelsberg.de

sonnenresort ETTERSHAUS

harz - anders - erleben



Tante's
DIE GENUSSARCHITEKTEN



HEXENWERK | **SANSIBAR Caffè**
Giovanni L. GELATO DE LUXE

Nordhäuser Strasse 1 - 38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 - 78 78 9-0 (-666 Hexenwerk)
/sonnenresortETTERSHAUS
/Hexenwerk-Harz
www.sonnenresort-ettershaus.de



- | | |
|--|---|
| 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle | 18 Rosentor mit „Der Achtermann“ |
| 2 Siemenshaus | 19 Neuwerkkirche |
| 4 Mönchehaus-Museum | 20 Ruine St. Georg |
| 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle | 21 St. Stephani |
| 6 Schuhhof/ Leder Goslar | 22 Breites Tor |
| 7 Marktkirche | 23 Färber-Gildehaus |
| 8 Bäckergildehaus | 24 St. Annen-Stift |
| 9 Brusttuch | 25 Zwinger |
| 10 Marktplatz mit Rathaus
und Historisches Café am Markt | 26 Klauskapelle Bergmannshospital |
| 11 Hubertus-Hof | 27 Frankenberger Kirche |
| 12 Goslarer Museum | 28 Kleines Heiliges Kreuz |
| 14 Schwarzes Schaf | 29 Erzbergwerk Rammelsberg |
| 15 Großes Heiliges Kreuz
und Glas- und Holzstudio Pfeifer | 30 Holzberg |
| 16 Domvorhalle | 31 Steinberg Alm |
| 17 St. Jakobikirche | 32 No.1 Mode Express |
| | 33 Bad Harzburg Hexenwerk/
Sonnenresort Ettershaus |



**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de





Café AM MARKT

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de



Parkleitsystem
Parkbereiche / Routen

- Zentrum Nord
- Zentrum Süd
- Altstadt
- Kaiserpfalz
- Innenstadttring
- Informationstafeln
- Tourist-Information

- 1 Parkhaus Am Zentrum
- 2 Parkhaus Karstadt
- 3 Parkhaus bei C&A
- 4 Kornstraße
- 5 Kaiserpfalz Nord
- 6 Blümlingstraße
- 7 Marktstraße
- 8 Füllekuhle
- 9 Stadtverwaltung
- 10 Osterfeld
- 11 Hildesheimer Straße



**HISTORISCHES
ZINNFIGUREN
MUSEUM**
G · O · S · L · A · R

Klapperhagen 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.





**RESTAURANT
SCHWARZES SCHAF**

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 17:00 bis 23:30 Uhr, Küche bis 22:00 Uhr (Di. Ruhetag)
Sa. & So. Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de







**Das
Glasstudio
in Goslar**

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · ☎ 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · ☎ 05321 3878477

Goslar informiert

DAS BLAUE ADRESS-, BEHÖRDEN- UND FIRMENHANDBUCH

Ausgabe 2020/21
wieder mit Einwohnerdaten

Verkauf des
Adressbuches mit Einwohnern im

Verlag AUGUST THUHOFF GmbH & Co. KG
Tel. 05321 23214
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar
E-Mail: service@thuhoff.de
www.informiert.de

Heise RegioConcept



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 05321 / 244 70
www.holzberg-dessous.de

NO1 MODE EXPRESS

Inhaberin Anja Bosse
Bäckerstr. 101 · 38640 Goslar
Tel. 05321 41112 · Mobil 0171 7986842
165@Modeexpress-Filialen.de

Die NO1 in Preis und Qualität

MODE DIE SPASS MACHT

Bad Harzburg – immer eine Reise wert



Krodo, das Maskottchen aus Bad Harzburg

Der Harz ist für Groß und Klein das ganze Jahr über ein ideales Ziel für einen Kurztrip oder einen Familienurlaub. Wir haben Bad Harzburg erkundet und finden: nix wie hin! Es gibt so viel zu entdecken: die historische Innenstadt, Natur pur, Sehenswürdigkeiten und tolle Attraktionen für alle von 0 bis 99.

Das perfekte Ziel für den Urlaub im Harz

Am nördlichen Rand des Harzes liegt Bad Harzburg – eines der bekanntesten Heilbäder Niedersachsens. Die Stadt bietet neben der sehr gepflegten Innenstadt mit vielen Fachwerkhäusern und einer einladenden Fußgängerzone, in der es sich herrlich bummeln lässt, zahlreiche interessante Ausflugsziele. So gehört neben dem Hochseilpark, dem Baumwipfelpfad und der Bad Harzburger Sole-Therme mit ihrem reichhaltigen Wellness-, Beauty- und Spa-Angebot vor allem die seit über 85 Jahren bestehende Burgberg-Seilbahn zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten im Harz.

Ausblick genießen vom Burgberg

Über 25 Millionen Gäste sind bereits mit der Seilbahn den Großen Burgberg hinauf geschwebt. Es ist ein wenig kuschelig in Norddeutschlands einziger Großkabinenseilbahn – 18 Menschen passen in eine Kabine. Dennoch, eine Fahrt lohnt sich allemal und ist ein kleines Abenteuer. Oben am 483 Meter hohen Burgberg angekommen, genießen die Besucher einen beeindruckenden Ausblick auf die Stadt und das umliegende Harzland. Die Grundmauern der Harzburg gibt es außerdem zu erkunden. Das Gast- und Logierhaus „Aussichtstreich“ lädt als idealer Ausflugsort zum Verweilen und Innehalten ein.

Der erste Baumwipfelpfad im Harz

Eine der Attraktionen in Bad Harzburg ist der Baumwipfelpfad. Jung und Alt, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung können auf dem ersten Baumwipfelpfad des Harzes und Niedersachsens barrierefrei die Natur aus einer völlig neuen Perspektive kennenlernen. Nach dem Abstieg vom Burgberg ist der Einstieg in den Baumwipfelpfad „durch die Hintertür“ möglich. Tickets am besten gleich bei der Seilbahn mit besorgen, denn so wird es günstiger! Alternativ startet ihr direkt am 30 Meter hohen Einstiegsturm mit seiner bemerkenswerten Architektur. So oder so: Besucher können an 33 Stationen auf dem Pfad den Harz, seine Flora und Fauna näher kennen lernen.

Oder aber ihr nutzt eine der zahlreichen Veranstaltungen oder Führungen auf dem Baumwipfelpfad. Die Wipfelweihnacht oder das Wipfelleuchten sind besonders stimmungsvoll. Auch heiraten kann man hier! Romantik pur im Harz...

Der Märchenwald in Bad Harzburg

Zu den gerade für Familien interessanten Ausflugszielen gehört der Märchenwald. Hier erwachen die alten Märchen der Gebrüder Grimm zum Leben. In mehreren detailreichen beweglichen Bühnenbildern begegnen die Kinder den Figuren aus Dornröschen, Schneewittchen, dem Froschkönig und weiteren bekannten Märchen. Neben den handgeschnitzten Figuren gibt es zudem eine liebevoll gestaltete Modellbahnanlage der Harzquer- und Brockenbahn, die mit originalgetreuen Nachbauten der Züge und Gebäude begeistert. Außerdem gibt es im von März bis Oktober täglich von 10 bis 19 Uhr geöffneten Märchenwald einen Streichelzoo, eine Hasenburg und einen großen Erlebnisspielplatz. Und auf der Ringcartbahn oder bei einer Fahrt mit dem SAFARI-Express haben auch technikbegeisterte Kids große Freude.

Auf Luchstour

Die Luchstour, ein 16 Kilometer langer Rundwanderweg, zählt zu den ausgezeichneten Premiumwanderwegen im Harz. Dieser ist durch einen Luchskopf auf den Wegweisern gut ausgeschildert. Auf der Strecke finden sich zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Im Uhrzeigersinn geht es über die Brücke der B4 auf den Herzogweg zum Antoniusplatz auf den Burgberg. Auf dem Weg zum Kreuz des Ostens passiert man den Besinnungsweg und die Säperstelle. Der Weg führt weiter zu den fantastischen Rabenklippen, an denen auch das Luchsgehege vorzufinden ist. Manch einer hat auch schon ein Tier außerhalb dieser Publikumszeiten entdeckt. Ein wenig Geduld und Stille genügen ...

Rabenklippen

Nach dem Abstieg ins Eckertal geht es entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze und weiter zum Molkenhaus. Über die alte Molkenhausaussee zum Philosophenbach im Kalten Tal, vorbei am Hochseilpark und der Einstiegskrone des Baumwipfelpfades. Schließlich endet die Luchstour dort, wo sie begann: im Kurpark am Wandertreff Haus der Natur.

Ob Familienurlaub, Kurztrip oder Wander-Ausflug... Bad Harzburg ist immer die richtige Adresse!

Text: Janine Rumrich - www.harz-app.de/urlaub-in-bad-harzburg

Klosteranlage Walkenried:

Outdoor-Führungen und E-Bike-Touren

Der Frühling verlockt zu einem Besuch des Klosters Walkenried: Denn dort werden nicht nur die beliebten Outdoor-Führungen durch die mittelalterliche Klosteranlage, sondern neuerdings auch geführte E-Bike-Touren durch die Walkenrieder Teichlandschaft vom ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried angeboten. Anlass dazu gibt insbesondere der Internationale Museumstag am 16. Mai, zu dem Besucherinnen und Besucher das moderne Museum in den historischen Mauern und die umliegende Kulturlandschaft entdecken können.

Vor der Haustür des Walkenrieder Klosters liegt die ausgedehnte Teichlandschaft mit über 10 Teichgewässern, welche im Mittelalter zur Fischversorgung der mitunter über 200-köpfigen Klostergemeinschaft bewirtschaftet wurden. Für die Mönche des 1129 gegründeten Klosters Walkenried war die Kultivierung der nahe gelegenen Sumpflandschaft überlebenswichtig. Fisch war die Hauptspeise der Mönche und wichtiges Handelsprodukt im Mittelalter. Die Mönche legten ein System von Fischteichen an, die zur Karpfenfischzucht dienten.

Die in Wälder, Wiesen und Karst eingebettete historische Teichlandschaft ist ein Technikdenkmal und zugleich eine reizvolle Kulturlandschaft, die man auf den geführten E-Bike-Touren des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried erleben kann. Auf der rund sieben Kilometer langen Radtour durch die Teichlandschaft kann das idyllische Erholungs- und Naturschutzgebiet durchstreift werden. Die geführte Tour beginnt und endet an der mittelalterlichen Klosteranlage, führt durch die historische Teichlandschaft und dauert mit kleinen Pausenstopps rund 80 Minuten.



Romantikblick, © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, Foto A. Behnk

Zu den Stationen der Outdoor-Führung zu Fuß durch die Klosteranlage zählen die eindrucksvolle Kirchenruine, das Klausurgebäude sowie den Romantikblick vom Flusslauf der Wieda, der schon von Malern des 19. Jahrhunderts geschätzt wurde. Bei beiden Angeboten ist eine Voranmeldung mindestens einen Tag vorher beim Besucherservice notwendig: Telefonisch unter 05525 95 99 064 oder per Mail unter info@kloster-walkenried.de. Änderungen sind corona-bedingt möglich.

ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Steinweg 4a, 37445 Walkenried

Tel. 05525 95 99 064

info@kloster-walkenried.de

www.kloster-walkenried.de

Reguläre Öffnungszeiten

Niedersächsische Osterferien bis Oktober:

Di – So und feiertags 10 – 17 Uhr geöffnet

November bis niedersächsische Osterferien:

Mi – So und feiertags 10 – 17 Uhr geöffnet

Termine

Outdoor-Führungen: wöchentlich samstags und sonntags, jeweils um 10.45 und 13.45 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde, Preis 8 €/ermäßigt 6 €

Voranmeldung beim Besucherservice notwendig



E-Bike-Tour, © ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried, Fotos: B. Moritz

Klangbrücken 2021 – Musique spectrale

Digitales Festival | 6. bis 12. Mai 2021

Eine Kooperation von Musik 21 Niedersachsen, der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, der Staatsoper Hannover, der NDR Radiophilharmonie, dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover mit weiteren freien Musikinstitutionen „Ein Ton wird zur Klangfarbe, ein Akkord zum Spektralkomplex, und ein Rhythmus zu einer Welle von unvorhersehbaren Dauern.“ Mit diesen Worten umschrieb der Komponist Gérard Grisey die Klangauffassung der „Musique spectrale“, die sich Anfang der 70er-Jahre im Umkreis des Pariser Forschungsinstitutes IRCAM und des Ensembles L'Itinéraire herausbildete und als eine der bedeutendsten Gegenwartsströmungen der Neuen Musik gilt. Grundlage sind dabei nicht abstrakte Tonordnungen, sondern die physikalische Analyse konkreter Klänge, deren Ergebnisse auf die Komposition für herkömmliches Instrumentarium übertragen werden. Dabei entsteht eine höchst sinnliche und farbige Musik feinsten klanglicher Nuancen, die den Hörer ins Innere des Klanges führt. Die Werke der Wegbereiter der „Musique spectrale“ – neben Grisey waren dies u.a. Tristan Murail, Michael Lévinas oder Hugues Dufourt – haben zahlreiche Komponisten der nachfolgenden Generation, auch außerhalb Frankreichs, nachhaltig beeinflusst.



Nachdem das bereits für 2020 geplante Festival pandemiebedingt abgesagt werden musste, wird es in diesem Jahr in erweiterter und leicht modifizierter Form als Stream nachgeholt, wiederum ausschließlich unter Mitwirkung Hannoverscher Ensembles. Im Zeitraum vom 6. bis 9. Mai werden die Konzerte sukzessiv bei youtube gestreamt (der genaue Zeitplan sowie die Zugangsdaten werden noch bekanntgegeben) und bleiben danach bei freiem Zugang bis zum 12. Mai im Netz abrufbar. Alle Konzerte werden flankiert von Einführungen bzw. Künstlergesprächen.

Programmübersicht und weitere Infos:

musik21niedersachsen.de/klangbruecken,

Tel. 0511 7635297-3, reale@musik21niedersachsen.de ■

Kunstaussstellung im Kloster Ilsenburg:

„Im Vorübergehen“ – Malerei und Grafik von Schirin Fatemi

Die Stiftung Kloster Ilsenburg präsentiert bis zum 11. Juli 2021 in den Ausstellungsräumen des Dormitoriums über 50 Malereien und Druckgrafiken von Schirin Fatemi.

Die Künstlerin beschäftigt sich in ihren Arbeiten mit Landschaften in ihren vielen Erscheinungsformen und mit dem Naturverhältnis des Menschen. Während sie die Verletzlichkeit unserer Umwelt interpretiert, lässt sie einen Dialog zwischen den Figuren und ihrem Umfeld entstehen. Dabei bedient sie sich ganz unterschiedlicher bildnerischer Ausdrucksmittel, von farbtintensiver Malerei bis zur monochromen Radierung.

Aktuelle Informationen unter www.kloster-ilsenburg.de

Veranstalter: Stiftung Kloster Ilsenburg

Ausstellungsort:

Kloster Ilsenburg, Schloßstraße 26, 38871 Ilsenburg

Öffnungszeiten: täglich von 9.30 – 17 Uhr ■



HöhlenErlebnisZentrum

Iberger Tropfsteinhöhle Es geht voran!

In den vergangenen Monaten wurde fleißig gebuddelt, geflexst und es wurden Rohre verlegt – doch nun sind die Tiefbauarbeiten endlich abgeschlossen und der Abriss des alten Bürogebäudes kann fortgeführt werden. Denn das Bürogebäude macht Platz für die Erweiterung des HöhlenErlebnisZentrums um ca. 550 m².

Die Fertigstellung des Bauprojektes ist für Ende 2022 geplant. Bis dahin wird es leider während unserer Öffnungszeiten immer wieder zu Engpässen auf unserem Parkplatz direkt vor Ort kommen. Jedoch gibt es ausreichend Ausweichparkplätze oberhalb des Sportplatzes in Bad Grund. Daher bitten wir Sie nach Möglichkeit diesen Parkplatz anzufahren. Scannen Sie hierzu einfach den Barcode oder besuchen Sie unsere Webseite und Sie werden direkt zum Ausweichparkplatz geleitet.

Bitte beachten: Momentan ist ein Besuch nur bei Erlaubnis durch das Land und mit vorheriger telefonischer Reservierung unter Tel. 05327 829391 möglich. Die Höhle erleben Sie derzeit selbstständig ohne Führungen und unter Einhaltung der geltenden Corona-Vorschriften.

Geöffnet unter Corona-Auflagen

An der Tropfsteinhöhle 1, 37539 Bad Grund

www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

facebook.com/IbergerTropfsteinhoehle



Harzer Klosterwanderweg

von Goslar bis Vienenburg – 1. Etappe



Die abwechslungsreiche Strecke startet an der romanischen Neuwerkkirche Goslar, einer ehemaligen Klosterkirche aus dem 12. Jahrhundert und einem romanischen Klostergarten. Der Weg führt weiter Richtung Ortsausgang über die Stiftsruine St. Georg, die auf eine Stiftsgründung Kaiser Konrads II. zurückgeht. Von den Stiftsgebäuden sind noch frei zu besichtigende Fragmente erhalten. Durch Wald und Feld geht's mit Brockenblick nach Grauhof zur barocken Klosterkirche St. Georg – im Frühjahr weitläufig sichtbar inmitten gelb blühender Rapsfelder! Sie stammt aus der Zeit um 1700, ihre bedeutende Treutmann-Orgel wurde erstmals 1737 gespielt. Das letzte Stück dieser Etappe verläuft auf einem alten Bahndamm und wandelt sich vor Wöltingerode in eine Allee mit Obstbäumen. Das im 12. Jahrhundert gegründete und im Barock umgebaute einstige Nonnenkloster Wöltingerode beherbergt heute ein komfortables Klosterhotel sowie eine Klosterbrennerei, die bereits seit 1682 Liköre von hoher Qualität herstellt.



Autorentipp: Bei schönem Wetter lohnt sich kleine Stopps zum Beispiel auf einer Engelsbank, um die Schönheit der weitläufigen Landschaft des nördlichen Harzvorlandes zu genießen. In Wöltingerode empfiehlt sich die Übernachtung im komfortablen Klosterhotel oder eine preiswerte Übernachtung in der „Remise“ des Klosterhotels in Vienenburg. Nicht verpassen: eine Führung mit Verkostung durch die Klosterbrennerei und ein Ausklang im Biergarten des Klosterkrugs. Bitte erkundigen Sie sich vor Ihrem Besuch nach den aktuellen Öffnungszeiten und Angeboten.

Schwierigkeit: leicht; **Strecke:** 13,9 km, **Dauer:** 3:30 Std. Von Vienenburg aus gelangt man gut mit der Bahn zurück nach Goslar.

Sonderführungen 2021  **QUEDLINBURG**
Welterbestadt

Anmeldung: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

29.05. König Heinrich I.
26.06. Quedlinburger Mühlengeschichte
24.07. Saatzuchtstadt mit Weltgeltung
07.08. Führung für Kinder
28.08. Dorothea Christiane Erleben

Fon: 03946 905-624
qtm@quedlinburg.de

Quedlinburg-Information
Markt 4
06484 Quedlinburg



ZisterzienserMuseum – Kloster Walkenried

Geöffnet: Di bis So und feiertags 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen

Outdoor-Führungen – Rund um die mittelalterliche
Klosteranlage Walkenried – nur mit Voranmeldung;
Sa und So jeweils 10.45 Uhr & 13.45 Uhr,
Dauer: ca. 1 Std.; 8 Euro, ermäßigt 6 Euro
Museum und Outdoor-Führungen: Anmeldung
mindestens 1 Tag vor dem Termin (05525 95 99 064,
info@kloster-walkenried.de); begrenzter Aufenthalt
im Museum, Maskenpflicht, Abstand halten und
begrenzte Personenanzahl. Weitere Informationen
siehe www.kloster-walkenried.de und Seite 15

Welterbe-Infozentrum, Walkenried
geschlossen
Aktuelle Öffnungszeiten siehe
www.welterbeimharz.de/aktuelles

Ausstellungen

bis 11. Juli

■ Ilseburg: Kunstaussstellung im Kloster, Malerei
und Grafik von Schirin Fatemi, Aktuelle Besuche-
rinfos unter www.kloster-ilseburg.de + Seite 16

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

■ Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten,
Tel. 05322 553680

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat

■ Königshütte: 15 Uhr Gießerei TP: Hüttenbrunnen,
Sonderführungen nach telefonischer Anmeldung.

Jeden Mittwoch

■ Bad Sachsa: 19 – 21 Uhr TP: PP Tourist Informati-
on, Natur erleben im Fackelschein

Dienstag bis Sonntag

■ Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß
für Groß und Klein! Aktuelle Informationen erhalten
sie auf unserer Homepage [www.hawoge-spiele-
magazin.de](http://www.hawoge-spiele-
magazin.de)

bis 31. Oktober

■ Quedlinburg: 14 Uhr Quedlinburg-Information,
Rundgang durch das UNESCO-Welterbe, öffentliche
Führung, Innenstadt und Stiftsberg

■ Quedlinburg: 20 Uhr Quedlinburg-Information,
Abendrundgang im Kostüm, öffentliche Führung

bis 31. Dezember

■ Quedlinburg: 11 Uhr Quedlinburg-Information,
Rundgang durch das UNESCO-Welterbe

Veranstaltungen im Mai

6. bis 12. Mai

■ Digitales Festival: Klangbrücken 2021 –
Musique spectrale, mehr Infos siehe Seite 16

Samstag, 1. Mai

■ Quedlinburg: 12 Uhr Stiftskirche St. Servatii,
OrgelPunkt 12

■ Langeleben: 14.30 Uhr TP: PP Langeleben, Zauber
von Trolle und Elfen im Elm – Ein Spaziergang auf
dem Elfenpfad; *, ***

Sonntag, 2. Mai

■ Braunschweig: 14 Uhr, TP: Löwendenkmal/Burg-
platz, Uralte Steine und alte Häuser – Ein geologi-
scher Stadtpaziergang, 9,50 €/Person,
Anm. Tel. 0531 4702040 od. vor Führung

■ Lützen: 14 Uhr PP an Lützensteinen, Lüt-
zensteine, Moorsiedlung und Urnenharz – Geschich-
ten vom St. Annenberg, * Tel. 05353 3003, ***

Dienstag, 4. Mai

■ Quedlinburg: 12 Uhr Stiftskirche St. Servatii,
OrgelPunkt 12

Freitag, 7. Mai

■ Quedlinburg: 19:30 Uhr Neue Bühne Quedlinburg,
Bier – fast eine Komödie

Samstag, 8. Mai

■ Schandelah: 14 Uhr TP: Treffpunkt: Gedenkstein am
ehemaligen Lagergelände, Ölschieferabbau und das
KZ-Außenlager Schandelah-Wohld, Führung, *
Tel. 05353 3003, ***

Die GlasErlebniswelt
IM HARZ





harzkristall.de
38895 Derenburg, Im Freien Felde 5
039 453 / 68 00
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

MÄRCHENWALD



Neue Sensation:
Riesentrampolin!
Streichelzoo

Alle Märchenhäuser vertont!
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr

38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590



www.maerchenwald-harz.de



kleines ganz groß erleben!



- 60 Modelle Harzer Sehenswürdigkeiten
- Modelleisenbahnen/Minibagger
- Spielplätze für jedes Alter
- Minigolfanlage
- Tiergehege und vieles mehr

Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 40 89 111

Öffnungszeiten: Aufgrund der aktuellen Situation informieren Sie sich bitte unter:

www.miniaturenpark-wernigerode.de oder besuchen Sie uns auch bei Facebook

■ Rottorf: 15 Uhr ehemalige Eisenerzgrube/Ortsausgang, Armfüßer und Seelilien – Fossiliensuche in der ehemaligen Eisenerzgrube in Rottorf am Klei, * Tel. 05353 3003, ***

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, 6. Sinfoniekonzert, Winterstürme wichen dem Wonnemond!

Sonntag, 09. Mai

■ Wittmar: 13.30 Uhr TP: PP Asseweg, Dolinen, Löß und eine Liebesallee – Geführte Wanderung auf dem Geopfad Asse, * Tel. 05353 3003, ***

Donnerstag, 13. Mai

■ Quedlinburg: 18 Uhr Großes Haus, Evita, Musical

Freitag, 14. Mai

■ Quedlinburg: 18 Uhr Großes Haus, Im weißen Rössl, Singspiel

Samstag, 15. Mai

■ Groß Steinum: 10 Uhr PP Kreisstraße 12, Entdecken durch Schmecken – Waldbaden im Dorm, anssl. Mittagessen, Info: Tel. 05353 3003 ***

■ Lutterspring: 13.30 Uhr TP: PP Lutterspring an der L 290, Lutterspring, Kuhspring und Fossilien – Geführte geologische Wanderung durch den Elm südwestlich von Königslutter, * Tel. 05353 3003, ***

Sonntag, 16. Mai

■ Heidewinkel: 14 Uhr TP: Am Förderturm, Grasleben zwischen Salz, Sand und mehr – Eine Reise in die Geschichte, * Tel. 05353 3003, ***

■ Werla-Burgdorf: 14 Uhr PP Kreisstraße 83 Richtung Altenrode, Flammenmergel, Hilssandstein und Kreide- Kalkstein – Eine geführte Wanderung auf dem Geopfad Oderwald, * 05353 3003 ***

■ Quedlinburg: 15 Uhr Neue Bühne, Waldweibervilchwechsel, Komödie

Samstag, 22. Mai

■ Evessen: 14.30 Uhr PP „Am Markmorgen“, Von Hexentalern und Sonnenrädern – Fossiliensuche im Erlebnissteinbruch Evessen, Tel. 05353 3003, Veranstaltung für Kinder, ***

■ Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, 3 Choreografen, Ballett-Abend

Sonntag, 23. Mai

■ Hondelage: 15 Uhr PP am Tränkeweg, Urzeitmeer in Hondelage – Ammoniten und Donnerkeile aus dem Jura, Veranstaltung für Kinder und ihre Väter, 21 €, Anm. www.hdf-braunschweig.de

■ Quedlinburg: 15 Uhr Neue Bühne Quedlinburg, Bier – fast eine Komödie

Samstag, 29. Mai

■ Quedlinburg: 10 Uhr Information am Finkenherd, König Heinrich I., Sonderführung, Kostümführung]

Sonntag, 30. Mai

■ Oderwald: 13 Uhr TP: PP zw. Werlaburgdorf und Altenrode, ein Spaziergang durch den Oderwald bei Werlaburgdorf, * ute.kabbe@t-online.de, ***

Quedlinburg: 15 Uhr Großes Haus Quedlinburg Evita, Musical

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten

Die Meldungen der Veranstaltungen erfolgen vorbehaltlich der Verordnungen der Länder zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Eine Durchführbarkeit der Veranstaltungen steht mit heutiger Meldung nicht fest.

62.

ALLES AUF ANFANG

GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

20. JUNI – 29. AUGUST 2021



FAUST



DIE DREI VON DER TANKSTELLE



FLASHDANCE



DAS DSCHUNGELBUCH



AL DENTE! – ICH BIN HIER LE CHEF



WIEDER-AUFNAHME

MORGEN IST JETZT ERST RECHT

Gandersheimer Kreisblatt

live

NDR1
Niedersachsen

TEL. 05382 9553310 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE

Oberharzer Events

versuchen der Corona-Pandemie zu trotzen

Gemeinsam mit dem Ski-Club Altenau haben sich die Tourist-Informationen Oberharz dazu entschlossen, den Auftakt für den Nordic-Walking-Aktiv-Cup zu verschieben. Angekündigt war dieser für Anfang Mai. „Es ist wirklich schade, dass der Auftakt des Aktiv-Cups am 8. Mai in Altenau wegen der aktuellen Corona-Lage wieder verschoben werden muss“, sagt Sonja Müller, Eventmanagerin der Tourist-Information Altenau-Schulenberg. „Uns ist diese Entscheidung nicht leicht gefallen, wir möchten jedoch unter sicheren Bedingungen attraktive Sportveranstaltungen erleben und die aktuelle Lage macht Planungen dieser unmöglich. Da wir ja bereits aus dem letzten Jahr heraus vorbereitet sind, können wir für Altenau direkt den Alternativtermin am Sonntag, 01. August, festhalten.“ Der diesjährige Cup soll damit in Buntenbock am 13. Juni seinen Auftakt finden. Es folgen dann die Termine am 01. August in Altenau und am 29. August in Sankt Andreasberg, am 25. September in Oderbrück sowie am 10. Oktober in Bad Grund.

See- und Sommerfest sowie Lichterfest bleiben in Planung, kleine Eventformate sollen spontan ergänzt werden

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ war bereits im letzten Jahr der Tenor der Eventabsage für das dritte See- und Sommerfest, das nun am 25. Juli 2021 am Waldseebad Clausthal-Zellerfeld nachgeholt werden soll. Besucher erwartet ein buntes Familienprogramm zu Wasser und an Land mit sportlichen Wettbewerben und Sommervergnügen.

Auch das Lichterfest Altenau, das die Tourist-Informationen Oberharz in diesem Jahr erstmalig gemeinsam mit der Kurbetriebsgesellschaft „DIE OBERHARZER“ mbH am 7. August 2021 am Okerteich Altenau umsetzen, bleibt weiterhin fest in Planung und soll mit vielen bunten Lichtern und einem strahlenden Abschluss für leuchtende Augen und Abwechslung sorgen. „Wir möchten mit diesen beiden Veranstaltungen im Sommer für Freude bei den Besuchern sorgen und hoffen, dass Events dann wieder erlaubt sind sowie Hygieneauflagen bis dahin realistisch erfüllt werden können, um die Aktionen sicher auf die Beine zu stellen“, sagt Silvia Hoheisel, Eventmanagerin der Tourist-Information Clausthal-Zellerfeld.

„Zudem sollen die Sommermonate draußen genutzt werden, um auch spontan kleinere Eventformate über diese Feste hinaus anzubieten“, ergänzt Katharina Dundler, Teamleiterin der Tourist-Informationen-Oberharz. Angedacht sind mit verschiedenen Partnern kleine Themenabende, Lesungen oder auch Konzerte mit außergewöhnlicher Kulisse – je nach Auflagen und Platzmöglichkeiten.



Eventplanung, © GLC

Fisch- und Angelfest sowie Montgolfiade für 2021 abgesagt, Indian Summer Race und Oberharzer Weihnachtszauber weiterhin angedacht

Zwei ihrer Veranstaltungen verschieben die Tourist-Informationen Oberharz aus Sicherheitsgründen komplett. Das für August angekündigte Fisch- und Angelfest im Kurpark Buntenbock findet erst im nächsten Jahr am 20.08.2022 statt. Und für das im September geplante Ballonfestival „Montgolfiade Oberharz“ haben sich die Veranstalter gemeinsam mit den Sponsoren darauf geeinigt, die Entwicklungen der Lage für Großevents zunächst abzuwarten, um dann ggf. einen Ausweichtermin bekannt zu geben.

Das Indian Summer Race im Oktober sowie der Weihnachtszauber im Dezember sollen, wenn die Corona-Lage es erlaubt, in diesem Jahr durchgeführt werden.

Highlight-Veranstaltungsliste wird aktualisiert

Bereits Anfang des Jahres haben die Tourist-Informationen eine vorläufige Veranstaltungsliste für das Gesamtjahr erstellt, die u.a. über die Webseite abrufbar ist und viele Events von Vereinen, Verbänden und Institutionen im Oberharz enthält. Die Liste wird bereits in Abständen aktualisiert, um Gästen und Einheimischen eine Orientierung für Planungen zu geben. „Diese Auflistung soll auch ein bisschen Hoffnung ausstrahlen, dass es in der zweiten Jahreshälfte auch im Veranstaltungsbereich wieder aufwärts geht – viele Beteiligte stehen in den Startlöchern“, sagt Sonja Müller. Um die Liste auf dem aktuellen Stand zu halten, werden alle Partner gebeten, Änderungen in ihren Planungen kurzfristig per E-Mail an die Tourist-Informationen Oberharz unter smueller@oberharz.de oder per Telefon unter 05328 80224 zu übermitteln. Bei Fragen oder Unsicherheiten bieten die Eventmanagerinnen auch ein persönliches Gespräch an. **Weitere Informationen und Programmänderungen über die Oberharzer Veranstaltungshighlights werden regelmäßig auf www.oberharz.de veröffentlicht.**

Clausthal-Zellerfeld, Stand: 08.04.2021.

Spirituelle Rundgang

im ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried

Im Kloster Walkenried können Besucherinnen und Besucher nun den spirituellen Klosterrundgang begehen. Auf Initiative der evangelischen Kirchengemeinde Walkenried wurde der spirituelle Rundgang realisiert und bietet die Möglichkeit, sich Zeit für sich selbst zu nehmen und Achtsamkeit zu erfahren und zu lernen.

Der spirituelle Rundgang dient dazu, den Kraftquellen der Mönche, die im Kloster Walkenried im Mittelalter lebten und wirkten, zu folgen. Jeder und jede kann dabei für sich alleine entscheiden, wie lange er oder sie auf dem Rundgang an den einzelnen Stationen verharret und die Kraftquellen der Ordensleute erkundet.

Der Rundgang führt über 7 Stationen durch das Kloster. Zwei Stationen befinden sich auf dem Außengelände, die anderen fünf liegen innerhalb des Gebäudes, sodass die gesamte Laufstrecke etwa 900m beträgt. Wenn man sich an jeder Station 5 bis 10 Minuten Zeit gönnt, dauert der Rundgang mit der Laufzeit insgesamt etwa 1 bis 2 Stunden. Die Stationen tragen Namen, wie „Seht & glaubt!“, „Haltet durch!“ und „Haltet zusammen!“. Der Klosterrundgang lädt dazu ein, sich auf die Suche zu begeben und eigene Erfahrungen zu machen.



Foto: A. Behnk, Rechte: ZMKW

Hilfestellung bietet ein kleines Booklet, das unter dem Titel „Mit ganzer Kraft“ die Stationen des Rundgangs beschreibt und kleine Anregungen für Übungen gibt. Das Booklet ist an der Kasse des Kloster Walkenried erhältlich und online als Download verfügbar: <https://www.kirchengemeinde-walkenried.de/klosterrundgang/>.

Weitere Informationen auf der Website der Kirchengemeinde Walkenried unter www.kirchengemeinde-walkenried.de sowie auf der Seite des ZisterzienserMuseums Kloster Walkenried unter www.kloster-walkenried.de.

Ein Besuch des Museums ist ausschließlich mit Voranmeldung und in bestimmten Zeitfenstern möglich. Die Voranmeldung muss mindestens einen Tag vorher beim Besucherservice erfolgen: telefonisch unter 05525 95 99 064 oder per Mail unter info@kloster-walkenried.de.

Eintritt 8 €/ermäßigt 6 €.

Was hat das Eichhörnchen mit der Waldentwicklung im Nationalpark Harz zu tun?

Das kleine Eichhörnchen im Eckertal ist offensichtlich gut über den Winter gekommen. Das ist aber auch kein Wunder, denn im vergangenen Herbst gab es viele Bucheckern, so konnte es reichliche Wintervorräte anlegen. Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf, sondern eine Winterruhe. Ihre Wintervorräte verstecken sie im Waldboden unter Laub, gern an alten Wurzeln. Dort holen sie sich im Winter ihr Futter. Aber das eine oder andere Depot vergessen sie auch. Die vergessenen Bucheckern beginnen zu keimen und es können sich daraus kleine Buchen entwickeln. So tragen die Nager zur Verbreitung der Buche bei. Andere Helfer sind aus dem gleichen Grund Mäuse und Eichelhäher.

Anders als z.B. die Nadelbäume, deren geflügelte Samen durch den Wind weit getragen werden, fallen die schweren Bucheckern in der Nähe des Mutterbaums zu Boden. Eichhörnchen und ihre Mitstreiter helfen so mit ihrem Transport der Bucheckern bei der Verbreitung der Buche und damit beim Waldwandel, so Sabine Bauling, stellvertretende Leiterin des Nationalparks Harz.

Allerdings schaffen sie es nicht allein, die Buche zurück in den Harz zu bringen, weil es in den Fichtenreinbe-



Foto: Sabine Bauling

ständen viel zu wenige Samenbäume gibt und die einzelnen kleinen Pflänzchen sehr vielen Gefahren ausgesetzt sind, wie z.B. dem Wildverbiss. Deshalb pflanzt die Nationalparkverwaltung Buchen bis in eine Höhenlage von ca. 750 m über NHN, um die Rückkehr der Baumart in diese Bereiche des Nationalparks Harz zu initiieren. Im Frühjahr 2021 werden es 234.000 Stück Laubbäume sein, zumeist Buchen, aber auch Roterlen, Birken, Weiden und Bergahorn, sogar einige Vogelkirschen.

Leider können Corona-bedingt derzeit keine öffentlichen Pflanzaktionen stattfinden und wir müssen die vielen Freiwilligen auf den Herbst 2021 vertrösten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die mit ihrem Beitrag den Waldwandel im Nationalpark Harz unterstützen, so Sabine Bauling abschließend.

Veranstaltungshighlights im Mai**Jeden Donnerstag**

- 19.30 Uhr, Stabkirche, Konzert in der Stabkirche (unter Vorbehalt) Eintritt frei, Spenden erbeten, Sitzplätze begrenzt, Registrierung am Eingang und Einhaltung der Hygieneregeln erforderlich! Änderungen vorbehalten!

Donnerstag, 6. Mai

- 19.30 Uhr Stabkirche, ORGELKONZERT Werke u. a. von César Franck und Charles-Marie Widor Martin Hofmann, Hahnenklee

Sonntag, 9. Mai

- 11.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, Familienwanderung am Muttertag ca. 4 Km, begrenzte Teilnehmerzahl Wanderung rund um Hahnenklee-Bockswiese zur Harzklubbhütte, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Montag, 10. Mai

- 10.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, Exkursion zur Bergwiesenblüte, ca. 4 Km, begrenzte Teilnehmerzahl, Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Donnerstag, 13. Mai

- 19.30 Uhr Stabkirche, CARILLONKONZERT Originalkompositionen, Transkriptionen, Volkslieder live auf dem großen Turmglockenspiel der Stabkirche Stefan Klockgether, Hahnenklee, Konzert unter freiem Himmel mit Getränken und Knabbereien

Samstag, 15. Mai

- 14.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, Heimatkundlicher Lehrpfad, ca. 6 Km, begrenzte Teilnehmerzahl. Den Lehrpfad bei einer Wanderung um Hahnenklee-Bockswiese neu entdecken, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Sonntag, 16. Mai

- ab 14.00 Uhr, Heimatmuseum Internationaler Museumstag, Motto: die Museen entdecken

Montag, 17. Mai

- 10.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, Exkursion zur Bergwiesenblüte, ca. 4 Km, begrenzte Teilnehmerzahl. Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Donnerstag, 20. Mai

- Stabkirche, KAMMERMUSIK – Ensemble „sixty1strings“ Eine Mandoline, eine Gitarre, eine Harfe – 3 Frauen, 61 Saiten, Originalkompositionen, Transkriptionen und neue Werke, auf barocken und klassischen Instrumenten. Negin Habibi, Gitarre; Ekaterina Solovey, Mandoline; Konstanze Kuß, Harfe

Dienstag, 25. Mai

- 10.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, Exkursion zur Bergwiesenblüte, ca. 4 Km, begrenzte Teilnehmerzahl. Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Donnerstag, 27. Mai

- 19.30 Uhr Stabkirche, ORGELKONZERT Werke u. a. von Coelho, Vierre und Distler Mathias Michaely, Helmstedt

Montag, 31. Mai

- 10.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, Exkursion zur Bergwiesenblüte, ca. 4 Km, begrenzte Teilnehmerzahl, Rundgang über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens kann es bei allen Veranstaltungen zu Änderungen oder Ausfall der Veranstaltung kommen! Es gelten die jeweiligen Richtlinien der Bundesregierung!

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Angeln

Am Großen Kranicher Teich direkt im Kurpark oder an einer großen Auswahl der Oberharzer Teiche. Sie erhalten das Kartenmaterial und die Angelkarten in der Tourist-Info. Ausweis über die abgelegte Fischereiprüfung beim Kauf bitte vorlegen. Angelkarte für Kinder, ab 14 Jahre, mit Fischereischein möglich.

Boule/ Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln kostenlos in der Tourist-Info gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Fahrradverleih

Board'n'Bikes, Rathausstraße 6, Neuer Bikeshop, Rathausstraße 6

Minigolf

Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8 Minigolfplatz in der Ferienpark Anlage. Bitte Öffnungszeiten und die Mittagsruhe beachten. Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark

Freiluftschach

Auf der Spielfläche im Konzertgarten

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh und der Ortsrundgang sind für Hahnenkleer Gäste kostenfrei, sonst 2 € p.P. Mindest-Teilnehmerzahl 3, Maximal-Teilnehmerzahl 20 Pers. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Öffentlicher Spielplatz inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen und eine Seilbahn sorgen für den allergrößten Spaß.

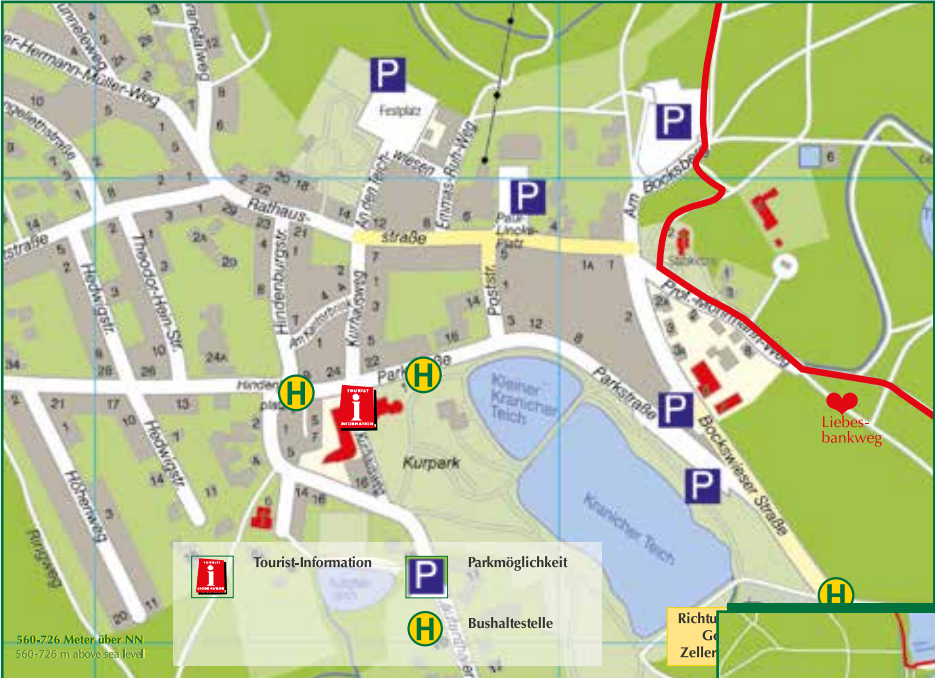
In Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößteich, am „Wäschegraben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem. Kinder verstehen spielerisch dieses System, denn der Wasserspielplatz wurde in den natürlichen Lauf integriert.

Änderungen vorbehalten, Stand: 16.04.2021

Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens kann es zu (Teil-) Schließungen und Änderungen kommen.



Hahnenklee | Herzlich willkommen



Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Öffnungszeiten im Mai

Alle Angaben sind unter Vorbehalt und der Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Es kann zu (Teil-) Schließungen kommen.
Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourist-Information

Aufgrund der derzeitigen Beschränkungen geschlossen
Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr telefonisch erreichbar

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00 – 18.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift Tel. 05325 2576

Kabinenbahn Mo – So 09.00 – 18.00 Uhr

Sessellift: jeden Sa & So, in den Ferien und bei gutem Wetter 09.00 – 18.00 Uhr

Sommerrodelbahn: täglich 09.30 – 17.30 Uhr
(je nach Wetterlage witterungsbedingte Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de)

Bocksberghütte: täglich wie Kabinenbahn

Bäcker Mook

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr

Sa 07.00 – 17.00 Uhr

So 07.30 – 17.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Do 10.00 – 12.00 Uhr

Heimatmuseum

Di, Fr, Sa & So 15.30 – 17.30 Uhr

Besichtigungen

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30, 14.00 – 16.00 Uhr

Sa & So 11.00 – 16.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 17.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche So, 11.00 Uhr

„Maria vom Schnee“ Sa, 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich!
Stand: 16.04.2021

Tawts

DIE GENUSSARCHITEKTEN

sonnenresort
ETTERSHAUS
SELECTION

HEXEN
WERK

Nordhäuser Strasse 1 • 38667 Bad Harzburg • Telefon: 0 53 22 - 78 78 9-0 (-666 Hexenwerk)
FB/sonnenresortETTERSHAUS www.sonnenresort-ettershaus.de FB/Hexenwerk-Harz

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER
INDOOR-SPIELPLATZ



**Absolute Spaßgarantie
auf 3.000 m² Spielfläche!**

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller
Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park •
Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten •
Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer

NEU: NINJA PARCOURS



HaWoGe
SPIELE
MAGAZIN

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

Goslar | Audioguide



Schon gehört?
audioguide.goslar.de

UNESCO
WELTERBE
HARZ



LIEBE PATIENTINNEN
UND PATIENTEN,

Wir helfen gern!



**WILLKOMMEN
IN DEN HARZKLINIKEN!**

 **ASKLEPIOS**
Harzkliniken



www.asklepios.com/goslar

DIGITALE 
KREISSAALFÜHRUNG 

QR-CODE
EINSCHANNEN
& FÜHRUNG
STARTEN



www.asklepios.com/goslar/geburtshilfe/

 **ASKLEPIOS**
Harzlinik Goslar

Kösliner Straße 12 • 38642 Goslar
Tel.: 05321 44-0 • Fax: 05321 44-1415
www.asklepios.com/goslar

